

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	41
Abkürzungsverzeichnis	43
§ 1 Einführung	45
§ 2 Versicherungsvertrag	53
§ 3 Unfall	103
§ 4 Ausschlüsse	139
§ 5 Versicherte Leistungen und Kosten	237
§ 6 Medizinische Basisinformationen	407
§ 7 Mitwirkung	443
§ 8 Fälligkeit der Leistung	455
§ 9 Obliegenheiten von Versicherungsnehmer und verletzter Person	461
§ 10 Pflichten des Versicherers	491
§ 11 Beweisfragen	513
§ 12 Spezielle Fragestellungen in der Praxis	519
§ 13 Auswirkungen von Prämie und Leistung auf andere Rechtskreise (Besteuerung, Unterhaltungspflicht, Sozialrecht) ..	525
§ 14 Kosten und Gebühren des Rechtsanwalts	531
§ 15 Klageverfahren und prozessuale Fragen	541
§ 16 Fristenübersichten, Atteste, Formulare und Muster	559
Anhang	591
Stichwortverzeichnis	669

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	41
Abkürzungsverzeichnis	43
§ 1 Einführung	45
A. Zum Umgang mit diesem Buch	45
B. Ausgangssituation	45
I. Anwaltliches Mandat	45
1. Zeitpunkt der Beauftragung	46
2. Die Situation des Mandanten	46
3. Aktenführung	46
4. Doppelmandate	47
II. Maklermandat – Der Vermittlerauftrag	47
III. Richter	47
IV. Versicherer	48
C. Abgrenzung zwischen privater und gesetzlicher Unfallversicherung	48
D. Modell einer Schadenregulierung	49
E. Prüfungsschema	51
§ 2 Versicherungsvertrag	53
A. Rechtsgrundlage	53
I. Versicherungsvertrag	53
II. Gesetzliche Vorschriften	53
1. Versicherungsvertragsgesetz (VVG)	53
2. BGB	54
3. Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)	54
4. Sonstige Gesetze	54
B. Bedingungen	54
I. Überblick	54
II. AUB 61	55
III. AUB 88 und spätere AUB	55
1. AUB 88/AUB 94	56
2. AUB 99	56

Inhaltsverzeichnis

3. AUB 08	56
4. AUB 2010	56
IV. Zusatzbedingungen und Besondere Vereinbarungen	57
1. Allgemeines	57
2. Verwender der Zusatzbedingungen	57
V. Einbeziehung der AUB in einen neuen Vertrag	57
VI. Einbeziehung neuer AUB in bestehende Verträge	58
VII. Anpassung von AUB in Altverträgen an das VVG n.F.	59
1. Vertragsanpassung ist erfolgt	59
2. Vertragsanpassung ist nicht erfolgt	60
a) Allgemeines	60
b) Obliegenheiten	60
c) Neufeststellung	61
d) Gefahrerhöhung	62
C. Struktur der Unfallversicherung	62
I. Allgemeines	62
II. Summenversicherung	63
III. Leistungsarten mit Schadencharakter	63
1. Allgemeines	63
2. Rechtliche Einordnung	64
3. Subsidiarität	64
4. Bereicherungsverbot im Schadensfall	65
5. Kostenausgleich zwischen den Versicherern	65
a) Verhältnis zwischen Unfallversicherern	66
b) Verhältnis der private Unfallversicherung zu anderen Versicherungen	67
6. Selbstbehalt als Restkosten und Beitragsrückerstattung der Krankenkasse	68
IV. Einordnung der Leistungsarten	68
D. Zustandekommen des Vertrages	69
I. Vertragsschluss	69
1. Policenmodell	69
2. Antragsmodell	69
3. Invitativmodell (Angebotsmodell)	70
4. Stellvertreter-Modell	71
II. Widerrufsrecht	71
III. Beratungs- und Dokumentationspflichten	72
1. Verpflichteter	72
2. Umfang der Beratungspflicht	72

3. Rechtsfolgen bei Verletzung der Beratungs- oder Dokumentationspflicht	74
E. Vertragsgestaltung, Vertragstypen	76
I. Singleversicherung und Multirisikoverträge	76
II. Gruppenversicherung	76
1. Arten der Gruppenversicherung	76
2. Direktanspruch	77
III. Begünstigte im Schadensfall	77
1. Grundsätzliches	77
2. Fremdversicherung für fremde Rechnung	78
3. Fremdversicherung für eigene Rechnung	78
4. Todesfalleistungen	78
IV. Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr (UBR)	78
F. Vertragsinhalt	79
I. Bedingungswerk	79
II. Vereinbarte Leistungen	79
III. Vertragslaufzeit	81
IV. Sonstige Abreden	81
G. Wirksamkeit des Vertrags	82
I. Komplette Deckung	82
II. Ausschnittdeckung	82
III. Schadentagprinzip	82
IV. Prämienzahlung	83
1. Erstprämie	83
2. Folgeprämie	84
V. Vorläufige Deckung	84
VI. Ruhen des Versicherungsschutzes	85
1. Kriegseinsatz	85
2. Individuelle Vereinbarung eines Ruhen des Vertrags	85
3. Sonderbedingung zum Ruhen des Vertrags	85
H. Gefahränderung	86
I. Allgemeines	86
II. Berufsänderungen	86
1. Berufsgruppen	86
2. Berufswechsel	87
a) Gefahrerhöhung	87
b) Gefahrminderung	87
c) Nicht versicherbare Berufe	88
3. Militäreinsatz	88

Inhaltsverzeichnis

III. Umstellung Kindertarif	88
1. Regelungen nach Ziff. 6.1. AUB 08/99	88
2. Zusatzbedingung für die Kinder-Unfallversicherung (KiUV 90) bei AUB 94/88	89
IV. Umstellung Seniorentarif	90
I. Beendigung des Vertrags	91
I. Laufzeit	91
II. Kündigung des Vertrags	92
1. Ordentliche Kündigung	92
2. Außerordentliche Kündigung	92
3. Kündigung aus wichtigem Grund	93
III. Versicherungsunfähigkeit	93
1. Allgemeines	93
2. Zweck und Wirksamkeit	93
3. Ausgeschlossene Krankheitsbilder	94
a) Geistesranke	94
b) Dauernd pflegebedürftige Personen	94
c) Schwere Nervenleiden	95
d) Dauernde vollständige Arbeitsunfähigkeit	95
e) Regelungen der AUB 08/99	96
4. Rückabwicklung des Vertrags	97
J. Besondere Vertragsarten	97
I. Luftfahrtunfallversicherung	97
II. Strahlenunfallversicherung	98
III. Versicherungen für Nutzer bestimmter Beförderungsmittel	98
1. Insassenunfall	98
2. Andere Beförderungsmöglichkeiten	98
IV. Unfallzusatz	98
V. Volksunfallversicherung	99
VI. Unfallversicherung als Dreingabe	99
VII. Schutzbriefversicherungen	99
K. Maklervertrag	100
I. Vertrag zwischen VN und Makler	100
II. Vertrag zwischen Makler und VR	100
III. Kündigung des Maklervertrags	101

§ 3 Unfall	103
A. Allgemeines	103
I. Gesetzlicher Unfallbegriff	103
II. Eigenständiger Unfallbegriff	103
B. Unfallereignis	103
I. Plötzlichkeit	104
1. Objektive Komponente (zeitliches Element)	104
2. Subjektive Komponente	105
3. Bedingungserweiterung	108
II. Einwirkung von außen	108
1. Grundsätzliches	108
2. Psychisch vermittelte Einwirkung	110
3. Mittelbare Einwirkung	110
4. Eigenbewegungen	111
a) Regulärer Verlauf der Eigenbewegung	112
b) Irregulärer Verlauf der Eigenbewegung	112
c) Eigenbewegungen im Zusammenhang mit Gegenständen ...	113
d) Durch äußere Einwirkung veranlasste Eigenbewegung (Ausgleichsbewegung)	114
5. Wirkung von festen, flüssigen und gasförmigen Stoffen	115
6. Ertrinken	116
7. Krankheitsbilder	117
8. Bedingungserweiterung	118
III. Ereignis	118
C. Unfreiwilligkeit	119
I. Allgemeines	119
II. Fahrlässig geschaffene Gefahrenlage	119
III. Freiwillig (vorsätzlich) geschaffene Gefahrenlage	120
IV. Beweisregeln	121
D. Gesundheitsschädigung	124
I. Schädigung des Körpers	124
II. Beschädigung oder Versagen von Körperersatzteilen	125
E. (Haftungsbegründende) Kausalität	127
F. Unfallfiktion	129
I. Allgemeines	129
II. Versicherte Verletzungen	130
1. AUB 08/99 und AUB 94/88	130
2. AUB 61	131

Inhaltsverzeichnis

III. Erhöhte Kraftanstrengung	131
1. Kraftanstrengung	131
2. Beurteilungsmaßstab	132
3. Dauer der Kraftanstrengung	133
4. Transparenz der Regelung	133
5. Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen	134
IV. Beispiele aus der Rechtsprechung	135
V. Bedingungserweiterungen	136
G. Beweisfragen	137
H. Eigenständige Unfalldefinition	138
§ 4 Ausschlüsse	139
A. Allgemeines	139
I. Zweck der Ausschlüsse; Billigkeitserwägungen	139
II. Einteilung der Ausschlüsse	140
III. Rechtscharakter und Auslegung der Ausschlüsse	141
IV. Abdingbarkeit der Ausschlussklauseln	142
V. Ausweitung von Ausschlussklauseln, neue Ausschlüsse	142
VI. Beweislast	142
B. Geistes- und Bewusstseinsstörung	143
I. Sinn und Zweck	143
II. Geistesstörung	143
III. Bewusstseinsstörung	144
1. Grundsätzliches	144
2. Ursache der Bewusstseinsstörungen	145
3. Fallgruppen der Bewusstseinsstörung	145
a) Schlaftrunkenheit, Sekundenschlaf, Schlafwandeln	145
b) Schwindelanfall/Ohnmacht/Synkope	146
c) Schmerz	147
4. Alkoholbedingte Bewusstseinsstörung	147
a) Allgemeines	147
b) Alkoholbedingte Bewusstseinsstörung im Straßenverkehr	148
aa) Kraftfahrzeugführer	148
bb) Andere Verkehrsteilnehmer	151
c) Alkoholbedingte Bewusstseinsstörung außerhalb des Straßenverkehrs	155
d) Exkurs: Blutalkoholbestimmung	156
5. Drogen- und medikamentenbedingte Bewusstseinsstörung	157
6. Beweislast	158

IV. Schlaganfälle, epileptische Anfälle und andere Krampfanfälle	158
V. Sonderbedingungen	160
1. „Alkoholklausel“	160
2. Bewusstseinsstörungen durch Medikamente	160
3. Bewusstseinsstörungen durch Herzinfarkt oder Schlaganfall	161
4. Allgemeine Einschränkung des Ausschlussstatbestandes	161
5. Übermüdung	162
C. Vorsätzliche Straftaten	162
I. Allgemeines	162
II. Straftat	163
1. Grundsatz	163
2. Vorsatz, Rechtswidrigkeit, Schuld	163
3. Täterschaft und Teilnahme	164
4. Versuch einer Straftat	164
5. Vollendung/Beendigung einer Straftat (zeitlicher Zusammenhang)	165
6. Adäquater und gefahrtypischer Ursachenzusammenhang	166
7. Straßenverkehrsdelikte	167
8. Beweislast	168
III. Sonderbedingungen	168
1. Straftatausschluss und Alkoholklausel	168
2. Beteiligung an einer Schlägerei	170
3. Fahren ohne Fahrerlaubnis bei Minderjährigen	170
D. Kriegsereignisse	171
I. Grundsätzliches	171
1. Allgemeines	171
2. Aktuelle Entwicklung	171
II. Kriegsbegriff	172
III. Anwendungsbereich	173
1. Persönlicher Anwendungsbereich	173
2. Räumlicher Anwendungsbereich	173
3. Zeitlicher Anwendungsbereich	173
IV. Kausalität	174
V. Überraschungsklausel	174
VI. Besondere Bedingungen	175
VII. Beweislast	177
VIII. Probleme der praktischen Anwendung des Kriegsausschlusses	177

Inhaltsverzeichnis

E. Luftfahrtunfälle	180
I. Sinn und Zweck des Ausschlusses	180
II. Anwendungsbereich	180
1. Luftfahrzeug	180
2. Fluggast	181
3. Luftfahrzeugführer und Besatzungsmitglieder	181
4. Berufliche Tätigkeit mit Hilfe eines Luftfahrzeugs	182
5. Raumfahrzeuge	182
III. Beweislast	183
IV. Sonderbedingung	183
F. Rennveranstaltung	184
I. Sinn und Zweck	184
II. Anwendungsbereich	184
1. Motorfahrzeuge	184
2. Personenkreis	185
3. Fahrtveranstaltung mit Höchstgeschwindigkeit	185
a) Fahrtveranstaltung	185
b) Einzelfahrt	186
c) Illegale Straßenrennen	187
d) Übungsfahrten	187
III. Beweislast	187
IV. Besondere Bedingung für Fahrtveranstaltungen	188
G. Kernenergie	188
I. Sinn und Zweck	188
II. Anwendungsbereich	189
III. Verstrahlte Gegenstände	190
H. Bandscheibenschädigungen, Blutungen innerer Organe – Gehirnblutungen	190
I. Bandscheibenschädigungen	190
1. Überblick	190
2. Zweck und Anwendungsbereich	191
3. Überwiegende Ursächlichkeit	191
4. Beweislast	193
II. Blutungen aus inneren Organen/Gehirnblutungen	193
1. Anwendungsbereich	193
2. Mitwirkung	194
3. Beweislast	194
I. Strahlung	195
I. Zweck und Systematik	195
II. Begriff „Strahlen“	195

III. Verstrahlte Gegenstände	196
IV. Besondere Bedingungen	197
J. Heilmaßnahmen und Eingriffe	198
I. Vergleich der AUB-Regelungen	198
II. Zweck des Ausschlusses	199
III. Adäquate Kausalität	199
IV. Heilmaßnahme	200
V. Eingriff	201
VI. Wiedereinschluss	202
VII. Beweislast	202
K. Infektionen	202
I. Systematik	202
II. Anwendungsbereich	203
1. Allgemeines	203
2. Geringfügige Haut- und Schleimhautverletzung	203
3. Insektenstich, -biss	204
III. Wiedereinschluss	205
1. Tollwut, Wundstarrkrampf	205
2. Infektionen durch (sonstige) Unfallverletzungen	205
3. Infektionen infolge Heilmaßnahmen	205
4. Exkurs: HIV	205
IV. Wundinfektion nach § 2 (2) b, (3) c AUB 61	206
V. Sonderbedingungen – Infektionsklausel	207
1. Erweiterung für einzelne Infektionen	207
2. Immun-Klausel	208
3. Geänderter Nachweis des Infektionswegs	209
4. Infektionsklausel für bestimmte Berufsgruppen	209
5. Besonderer Schutz bei Tierstichen/-bissen	211
6. Fiktion des Unfalltages	211
7. Versicherungsschutz bei Schutzimpfung	212
VI. Beweislast	212
L. Vergiftungen	213
I. Allgemeines	213
II. Einnahme durch den Schlund	214
III. Feste oder flüssige Stoffe	214
IV. Vergiftung durch einen Unfall und infolge eines Unfalls	215
V. Besondere Vereinbarungen	215

Inhaltsverzeichnis

M. Psychische Reaktion („Psycho-Klausel“)	218
I. Grundsätzliches	218
II. Reichweite des Ausschlusses	219
1. Rein psychisch vermittelte Gesundheitsschäden	219
2. Psychische Reaktion aufgrund organischer Schädigung	220
III. Kausalität	225
IV. Beweislast	226
V. Die Regelung der §§ 2 (3) b, 10 (5) AUB 61	226
VI. Erweiterungen der AUB	227
1. Psychische Störungen	227
2. Kosten für psychologische Soforthilfe	227
VII. Praxisprobleme	228
N. Bauch- und Unterleibsbrüche	229
I. Allgemeines	229
II. Direkte Gewalteinwirkung	229
III. Indirekte Gewalteinwirkung	230
IV. Beweisregel	231
V. Einschluss der Bauch- und Unterleibsbrüche bei erhöhter Kraftanstrengung	231
O. Gewerbekrankheiten	232
P. Krampfadern und Unterschenkelgeschwüre	233
Q. Herbeiführen eines Versicherungsfalles, § 183 VVG n.F.	234
I. Allgemeines	234
II. Zweck und Anwendungsbereich des § 183 Abs. 1 VVG n.F.	234
III. Anwendungsbereich des § 183 Abs. 2 VVG n.F.	235
R. Besondere, zusätzliche Ausschlussklauseln	235
§ 5 Versicherte Leistungen und Kosten	237
A. Allgemeines	237
B. Invaliditätsleistung und Invaliditätsentschädigung (UI)	239
I. Einführung	239
1. Allgemeines	239
2. Gesetzliche Definition und AUB 08/99/94/88	240
II. Invaliditätsentschädigung nach den AUB 61	241
III. Leistungsvoraussetzungen	242
1. Dauernde Beeinträchtigung	242
a) Beeinträchtigung länger als 3 Jahre	242
b) Kinderunfallversicherung	245

2.	Fristen	245
	a) Grundsätzliches	245
	b) Transparenz	246
	c) Jahresfrist	247
	d) Ärztliche Feststellung	248
	aa) Allgemeines	248
	bb) Schriftformerfordernis	248
	cc) Inhalt der Feststellung	249
	e) Frist zur Geltendmachung	251
	aa) Geltendmachung beim Versicherer	251
	bb) Exkulpation	252
	f) Fristverlängerung und Vertrauenstatbestand	253
3.	Haftungsausfüllende Kausalität und Beweisfragen	253
	a) Kausalität	253
	b) Beweisfragen	254
IV.	Höhe der Leistung	255
1.	Bemessung der Invalidität	255
	a) Allgemeines	255
	b) Bewertung nach der Gliedertaxe	256
	aa) Allgemeines	256
	bb) Systematik der Gliedertaxe	256
	cc) Besonderheit der AUB 61 bei Augen und Ohrenschäden	258
	dd) Besondere Gliedertaxe	258
	c) Bewertung außerhalb der Gliedertaxe	260
	aa) Allgemeines	260
	bb) Mehrfachverletzungen	261
	cc) Vereinbarte besondere Gliedertaxe	261
	d) Gesamtinvalidität und Berechnung	262
2.	Vorinvalidität	263
	a) Allgemeines	263
	b) Progression, Mehrleistung	264
	c) Mitwirkung	264
3.	Mehrleistung und Progression	265
	a) Allgemeines	265
	b) Mehrleistung	265
	c) Progression	267
	d) Progression mit Mehrleistung	269
	e) Spezielle Vereinbarungen zur Leistungssteigerung	270

Inhaltsverzeichnis

4. Neufeststellung	271
a) Allgemeines	271
b) Sinn der Neufeststellung	271
c) Hinweispflicht des Versicherers auf die Neufeststellung	272
aa) VVG n.F.	272
bb) VVG a.F.	272
d) Ausübung des Rechts auf Neufeststellung	273
e) Maßgeblicher Zeitraumen	273
f) Folgen einer Neufeststellung	274
g) Umgang mit dem Neufeststellungsergebnis	274
aa) Unveränderte Invalidität	274
bb) Höhere Invalidität	274
cc) Niedrigere Invalidität	275
h) Besondere Vereinbarungen	275
V. Auszahlung der Leistung	276
1. Allgemeines	276
2. Vorschuss	276
a) Allgemeines	276
b) Leistungspflicht dem Grunde nach	276
c) Angemessenheit (Höhe des Vorschusses)	277
d) Besondere Vereinbarungen	277
3. Auszahlung als Rente (AUB-Rente)	278
a) Allgemeines	278
b) Zulässigkeit der Verrentung	279
c) Prozedere der Rentenberechnung und Zahlung	279
aa) Berechnung der Rente	280
bb) Leistungsdauer	280
cc) Neufeststellung der Rente	281
dd) Abfindungsangebot	282
ee) Invaliditätsvorschuss auf eine Rentenzahlung	282
4. Rückzahlung überzahlter Invaliditätsleistungen	283
VI. Ärzteausschussverfahren	283
C. Unfallinvaliditätsrente (UIR)	284
I. Grundmodell der UIR	284
II. Besondere UIR	286
1. Allgemeines	286
2. Unfall-Rente mit Mehrleistung	288
3. Gestaffelte Unfall-Rente	290

4. Unfall-Rente mit Hinterbliebenenversorgung	290
5. Weitere UIR-Varianten	291
D. Invaliditäts-Zusatzversicherung für Kinder (KIZ)	291
I. Besonderer Regelungsgehalt	296
II. Teilweise Unwirksamkeit der Bedingungen	297
E. Todesfalleistung – Todesfallentschädigung	297
I. Allgemeines	297
II. Voraussetzungen für die Leistung	298
1. Unfallbedingter Tod	298
2. Mitwirkung von Erkrankungen	298
3. Tod innerhalb eines Jahres	298
III. Meldefrist (48 Stunden) und Obduktion	299
IV. Beweislast	300
V. Besondere Bedingungen	301
1. Obliegenheiten im Todesfall	301
2. Doppelte Todesfalleistung	302
3. Unfalltod bis 2 Jahre	302
4. Geltung von Ausschlüssen	302
5. Zusätzliche Beerdigungskosten	303
VI. Verschollenheit	303
1. Verschollenheitsgesetz (VerschG)	303
2. Besondere Vereinbarung Verschollenheit	304
F. Verletzungsbezogene Leistungen	304
I. Sofortleistung	305
1. Grundstruktur der Sofortleistung	306
2. Erweiterter Verletzungskatalog	306
3. Entstehung des Anspruchs	309
4. Anmeldefrist	310
5. Anspruchsbegründung und Fälligkeit	310
6. Konkurrenz zu anderen Leistungsarten und Anrechenbarkeit auf diese	310
II. Verletzungsgeld	311
III. Schmerzensgeld	313
1. Abgrenzung AUB Schmerzensgeld/anderes Schmerzensgeld ...	316
2. Verletzungskatalog	316
3. Anmeldefristen	317
IV. Gipsgeld	317

Inhaltsverzeichnis

V. Komageld	319
1. Begriff Koma	320
2. Zahlung des Komageldes	321
G. Übergangentschädigung – Übergangsleistung	321
I. Allgemeines	321
II. Voraussetzung der Leistung	322
1. Beeinträchtigung	322
a) Übergangentschädigung (AUB 61)	322
b) Übergangsleistung (AUB 08/99 und AUB 94/88)	322
2. Ununterbrochener Zeitraum von 6 Monaten	323
3. Keine Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen	324
4. Anmeldefrist	325
5. Anmeldung und Beweislast	326
III. Erweiterte Übergangsleistung	326
H. Unfallkrankenhaustagegeld (UKT)	328
I. Vollstationäre Heilbehandlung	328
1. Heilbehandlung	328
2. Vollstationär	329
II. Medizinische Notwendigkeit	329
III. Dauer der Leistung	330
IV. Ausschluss von UKT und Abgrenzung zu Kur und Reha	331
1. Einordnung der Abgrenzung	331
2. Begriffliche Vorgaben	332
3. Kur	332
4. Sanatorium	334
5. Erholungsheim	334
6. Reha-Maßnahme	334
V. Sondervereinbarungen	335
1. Allgemeines	335
2. Materialentfernung nach mehr als zwei Jahren	335
3. Ambulante Operation	336
a) Allgemeines	336
b) UKT bei ambulanter Operation und Arbeitsunfähigkeit	336
4. Sanatoriumsaufenthalt	337
5. Rehaklinik	337
6. Kurzzeitpflege	338
7. Doppeltes Unfallkrankenhaustagegeld	338
8. Krankenhaustagegeld im Ausland ohne vereinbarte Krankenhaustagegeldleistung	339

I. Genesungsgeld	340
I. Allgemeine Vereinbarungen	340
II. Besondere Vereinbarungen	341
J. Rooming-In	342
I. Rooming-In als Summenversicherung	342
II. Rooming-In mit Schadencharakter	343
K. Tagegeld	344
I. Allgemeines	344
II. Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit	344
III. Ärztliche Behandlung	345
IV. Leistungszeitraum	347
V. Besonderheiten bei den AUB 61	347
VI. Sondervereinbarung	347
1. Ausüben der beruflichen Tätigkeit aus Pflichtgefühl	347
2. Verlängerte Bezugszeiträume	348
3. Nicht abgestuftes Tagegeld	349
L. Kosmetische Operationen	350
I. Operationen allgemein	350
II. Erweiterungen zur kosmetischen Operation	352
1. Zahnschäden	352
2. Krankheiten	354
III. Berechnung der Leistung bei gleichzeitiger Behandlung von Unfallfolgen und unfallfremden Erkrankungen	355
M. Bergungskosten	356
I. Bergungskosten in den AUB 61 und AUB 88	356
1. Suchaktionen	357
2. Rettungstransport in das nächste Krankenhaus	357
3. Kosten für den Heimtransport	358
4. Überführung eines Unfalltoten	358
II. Neuere Bedingungswerke	358
1. Suchaktionen	359
2. Verbringen in das nächste Krankenhaus	359
3. Kosten für den Heimtransport	359
4. Transport der VP	360
5. Einschränkung der Subsidiarität	360
III. Besondere Erweiterungen zu den Bergungskosten	360

Inhaltsverzeichnis

N. Kurkostenbeihilfe	362
I. Allgemeines	362
II. Kurkostenbeihilfe als Summenversicherung	362
III. Kurkostenbeihilfe als Leistungsart mit Schadencharakter	363
O. Heilkosten und Zuzahlungen bei medizinischen Maßnahmen	364
I. Heilkosten	364
1. Allgemeines	364
2. Voraussetzungen	366
a) Heilkosten	366
b) Umfang der Leistung	367
c) Ausschlüsse	367
d) Besonderheiten des § 8 VI (3) AUB 61	367
II. Zuzahlungen bei medizinischen Maßnahmen	369
1. Eigenbehaltskosten	369
2. Medizinische Hilfsmittel	369
3. Therapiekosten	371
P. Haushaltshilfegeld	373
Q. Kostenerstattung bei behindertengerechtem Umbau	375
I. Voraussetzung für die Leistung	378
II. Welche Kosten werden übernommen?	379
1. Behindertengerechter Umbau	379
2. Umbaukosten	379
3. Einbau eines Treppenlifts	379
III. Fristen	379
R. Reha-Leistungen	380
I. Allgemeines und Abgrenzung	380
II. Reha-Beihilfe	380
III. Reha-Management, Reha-Assistance	381
1. Allgemeines	383
2. Anspruchsvoraussetzungen	383
3. Versicherte Leistung	384
S. Hilfe und Pflege (Praktische Hilfsleistungen)	384
I. Allgemeines	388
II. Umfang der Leistungen	388
III. Leistungszeitraum	389
IV. Keine Kostenerstattung	390
V. Datenschutz	390

T. Weitere Leistungsarten	390
I. Allgemeines	390
II. Retterschutz	391
III. Mitversicherung von Neugeborenen	391
IV. Leistungen bei Nachhilfe	392
V. Umschulungsmaßnahmen	392
VI. Telefonkostenzuschuss	392
VII. Mitversicherung des Zulagenersatzes ab dem 7. Tag für Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes	393
VIII. Unfallpflegerente	394
IX. Pflegekosten	396
U. Assistenzleistungen	397
V. Sonstige Erstattungsansprüche, Kostenersatz	400
I. Allgemeines	400
1. Normativer Rahmen	400
2. Anspruchsvoraussetzungen	401
3. Kürzung der Kostenerstattung	401
II. Sachverständigenverfahren	402
III. Attestkosten	402
IV. Kosten für vom Versicherer beauftragte Ärzte	403
1. Die Untersuchungskosten	403
2. Fahrtkosten zur Nachuntersuchung	403
3. Lohnerstattung für Nachuntersuchung	404
4. Nicht erforderliche Kosten im Rahmen des Arztauftrags	404
W. Freistellung von der Prämienzahlung	405
§ 6 Medizinische Basisinformationen	407
A. Allgemeine Hinweise zu medizinischen Fragen	407
I. Vorbemerkungen	407
II. Medizinische Fachliteratur	407
III. Einige Grundbegriffe	409
1. Befund	409
2. Diagnose	409
3. Syndrome	409
4. ICD-10-Code	410
5. Neutral-Null-Methode	410

Inhaltsverzeichnis

IV. Medizinische Unterlagen	411
1. Atteste und Bescheinigungen	411
2. Berichte	411
3. Gutachten	412
4. Aussagekraft	412
5. Umgang in der Praxis	413
B. Grundprobleme	413
I. Allgemeines	413
II. Medizinische Fachgebiete	413
1. Klassische Fachgebiete	413
2. Neuere Fachgebiete	414
III. Einschätzungsempfehlungen	415
1. Allgemeines	415
2. Bewertungen nach der Gliedertaxe	416
a) Verletzungsfolgen obere Extremitäten	416
b) Verletzungsfolgen untere Extremitäten	418
3. Bewertungen außerhalb der Gliedertaxe	419
a) Wirbelsäule	419
b) Becken	419
c) Weitere Verletzungsfolgen	420
IV. Dauer von Arztanfragen	420
C. Konkrete medizinische Themenkomplexe	420
I. Tinnitus	420
II. Diabetes	421
III. Schulterverletzungen	422
1. Schultergelenksluxation	422
2. Rotatorenmanschettenverletzungen	423
IV. Knieverletzungen	423
1. Meniskus	423
2. Patellaluxation (Kniescheibenluxation)	424
3. Quadripsepssehne	425
4. Bandverletzungen	425
V. Arthrose	425
VI. Innere Organe	426
1. Paarige Organe	426
2. Milz	427
3. Hirnblutungen	428

VII. Borreliose (Zeckenstich)	429
VIII. Bauch- und Unterleibsbrüche (Hernien)	431
IX. Bandscheibenvorfall	431
X. Glossar zu weiteren Gesundheitsschäden	432
D. Medizinische Begriffe und Abkürzungen	439
§ 7 Mitwirkung	443
A. Zweck	443
B. Krankheiten und Gebrechen	443
I. Begrifflichkeiten	443
II. Klinisch stumme Krankheiten und Gebrechen	446
III. Sehnenschäden	447
C. Unfallfremde Faktoren	447
I. Allgemeines	447
II. Mitwirkung an der Entstehung der Gesundheitsschädigung	448
III. Mitwirkung an den Folgen des Unfalls	449
IV. Bestimmung des Mitwirkungsfaktors	449
1. Allgemeines	449
2. Feststellung der Höhe des Mitwirkungsfaktors	450
3. Altersentsprechende Norm	450
4. Kappungsgrenze von 25 %	451
5. Besondere Vereinbarungen	451
V. Besonderheiten bei der Invaliditätsleistung	452
VI. Besonderheiten bei der Todesfalleistung	452
D. Beweislast	452
E. Sonderfall Schwangerschaften	453
§ 8 Fälligkeit der Leistung	455
A. Anerkenntnis der Leistungspflicht	455
I. Erklärung der Leistungspflicht	455
II. Beizubringende Unterlagen	455
III. Fälligkeit der Leistung	456
B. Zahlungen	456
I. Leistungsabrechnung	456
II. Vorschuss	457
C. Praktische Leistungen	457

Inhaltsverzeichnis

D. Verjährung	458
I. Allgemeines	458
II. Verjährungsbeginn	458
III. Hemmung	460
§ 9 Obliegenheiten von Versicherungsnehmer und verletzter Person	461
A. Obliegenheiten vor dem Schadenfall	461
I. Vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung	461
1. Allgemeines	461
2. Anzeigepflicht nach neuem Recht, § 19 VVG n.F./Ziff. 13 AUB 08	462
3. Rechtsfolgen einer Anzeigepflichtverletzung	464
4. Regelungen nach altem Recht (§ 16 VVG a.F./Ziff. 13 AUB 99) ..	466
II. Anzeigepflichten während der Vertragslaufzeit	466
1. Änderungen des Berufs bzw. der Beschäftigung	467
a) Allgemeine Regelung	467
b) Besondere Vereinbarung	467
2. Anzeige eines Wohnortwechsels	468
B. Obliegenheiten nach einem Schadenfall	469
I. Hinzuziehung des Arztes, Befolgung der ärztlichen Anordnungen und Unterrichtung des Versicherers	469
1. Hinzuziehen eines Arztes	469
2. Befolgen der ärztlichen Anordnungen	469
3. Unterrichtung des Versicherers	470
4. Einschränkung der Obliegenheit	470
II. Schadenanzeige und sachdienliche Auskünfte	471
III. Entbindung der Ärzte von der Schweigepflicht	473
IV. Hinwirken auf Bericht- und Gutachtenerstattung durch die verletzte Person	474
V. Untersuchung durch vom Versicherer beauftragte Ärzte	474
VI. Obliegenheiten nach einem Todesfall	476
VII. Sonstige Obliegenheiten	477
VIII. Versehensklausel	477
C. Folge einer Obliegenheitsverletzung nach einem Schadenfall	479
I. VVG a.F.	479
1. Alles-oder-Nichts-Prinzip	479
2. Relevanz	480
3. Beweisfragen	481

II. VVG n.F. (ab 1.1.2008)	481
1. Vertragsschluss ab dem 1.1.2008	481
a) Allgemeines	481
b) Feststellung des Verschuldensgrades	482
c) Kausalität und Kausalitätsgegenbeweis	483
d) Leichte Fahrlässigkeit	483
e) Grobe Fahrlässigkeit (Quotelung)	484
aa) Allgemeines	484
bb) Schwere des Verschuldens	484
cc) Mehrfache Quotelung	486
f) Vorsatz und Arglist	487
g) Beweisfragen	488
2. Umgestellte Verträge mit Beginn vor dem 1.1.2008	488
3. Nicht umgestellte Verträge	489
D. Schadenminderungspflicht	489
§ 10 Pflichten des Versicherers	491
A. Nachfrageobliegenheit	491
I. Grundsätzliches	491
II. Vorsätzliche Falschangaben/arglistige Täuschung	491
III. Potentielle Kenntnisse des Versicherers	492
B. Hinweispflichten	493
I. Grundsätzliches	493
II. Umfang der Hinweispflicht	493
III. Inhalt, Form und Zeitpunkt des Hinweises	494
IV. Adressat des Hinweises	495
V. Folgen eines fehlenden oder fehlerhaften Hinweises	496
VI. Belehrung zur Neufeststellung, § 188 VVG n.F.	497
C. Auskunftspflichten	497
D. Treuwidrigkeit	498
I. Allgemeines	498
II. Treuwidriges Verhalten bei den Invaliditätsfristen	499
1. Fallgruppen zur Treuwidrigkeit vor Einführung des § 186 VVG n.F.	499
a) Verhalten vor Fristablauf	499
b) Verhalten nach Fristablauf	499
2. Auswirkung durch § 186 VVG n.F.	500

Inhaltsverzeichnis

III. Treuwidriges Verhalten bei Bedingungsweiterungen	500
1. Zwei sich teilweise widersprechende Ausschlüsse	500
2. Durchbrechung der AUB-Systematik	501
3. Fehlende Anpassung der Bedingungen bei Leistungsweiterungen	502
4. 48 Stunden Meldefrist in Todesfällen	502
E. Beratungspflicht	502
F. Datenerhebung (§ 213 VVG n.F.)	503
I. Allgemeines	503
II. Datenquellen	504
III. Erforderlichkeit der Datenerhebung	505
IV. Information über die Datenerhebung	505
1. Schutzzweck der Norm	505
2. Generelle Entbindungserklärung	506
a) Generelle Erklärungen im Rahmen des Antrags – Verwendung während der Antragsprüfung	506
b) Generelle Erklärungen im Rahmen des Antrags – Verwendung während der Vertragslaufzeit	507
c) Generelle Erklärungen im Rahmen des Antrags – Verwendung im Schadenfall	507
d) Generelle Entbindungserklärungen im Rahmen eines Schadenfalls	507
3. Entbindungserklärungen für den Einzelfall	508
a) Einzelfallerklärung im Rahmen des Versicherungsantrags – Verwendung während der Antragsprüfung	508
b) Einzelfallerklärung im Rahmen des Versicherungsantrags – Verwendung während der Vertragslaufzeit	508
c) Einzelfallerklärung im Rahmen des Versicherungsantrags – Verwendung im Rahmen des Schadenfalls	508
d) Einzelfallerklärung im Rahmen eines Schadenfalls	508
4. Art und Weise der Information an die versicherte Person	509
5. Widerspruch gegen eine Datenerhebung	509
6. Folgen einer rechtswidrigen Datenerhebung	509
V. Kosten einer Entbindungserklärung im Einzelfall	509
VI. Sonstiges	510
G. Kartellrecht	510

§ 11 Beweisfragen	513
A. Allgemeines	513
B. Sachvortrag	515
I. Folgen von unklaren und ungeklärten Tatsachen	515
II. Widersprüche im Vortrag (Nachgeschobene Hergangsschilderung) ..	516
III. Wahlfeststellung	517
§ 12 Spezielle Fragestellungen in der Praxis	519
A. Sinn und Unsinn von Beschwerden	519
I. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)	519
II. Ombudsmann	519
III. Vorstand	519
IV. Sonstige Beschwerden	520
B. Umgang mit Originalbelegen	520
C. Anforderung einer Ermittlungsakte	521
D. Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft (Uniwagnis)	522
§ 13 Auswirkungen von Prämie und Leistung auf andere Rechtskreise (Besteuerung, Unterhaltspflicht, Sozialrecht) ..	525
A. Einleitende Hinweise	525
B. Steuerliche Behandlung der Prämien/Beiträge	525
I. „Eigene“ private Unfallversicherung des Arbeitnehmers	525
II. „Betrieblich veranlasste“ Einzel- und Gruppenunfallversicherung ...	526
C. Steuerliche Behandlung von Leistungen der privaten Unfallversicherung .	527
I. „Eigene“ private Unfallversicherung des Arbeitnehmers	527
II. „Betrieblich veranlasste“ private Einzel- oder Gruppenunfallversicherung	527
1. Arbeitnehmer hat keinen eigenen Anspruch auf Versicherungsleistung	527
2. Arbeitnehmer hat eigenen Anspruch auf Versicherungsleistung ..	528
D. Erbschafts- und Schenkungsteuer	528
E. Berücksichtigung von Leistungen und Prämien im Rahmen von Unterhaltspflichten	529
F. Anrechnung von Leistungen im Sozialrecht (SGB II)	529

§ 14 Kosten und Gebühren des Rechtsanwalts	531
A. Allgemeines	531
B. Verzug	531
C. Verzugsschaden	531
D. Kosten bei Rückforderungen durch den Versicherer	532
E. Gebührenhöhe	533
I. Streitwert	533
1. Allgemeines	533
2. Vorschläge zur Streitwertberechnung bei der Invaliditätsleistung	533
3. Streitwert Fortbestand des Vertrags	537
II. Gebührensatz	537
F. Kosten für Einzeltätigkeiten	538
G. Rechtsschutzversicherung	538
H. Kostenübernahme durch einen Schädiger	539
§ 15 Klageverfahren und prozessuale Fragen	541
A. Allgemeines	541
B. Anwendung deutschen Rechts	541
C. Gerichtsstand	541
I. Klagen gegen den Versicherer oder Vermittler	541
II. Klagen gegen den Versicherungsnehmer	542
III. Besondere Gerichtsstandvereinbarungen	542
IV. Übergangsregelung	542
D. Selbstständiges Beweisverfahren	543
I. Allgemeines	543
II. Zulässigkeit	543
III. Zuständigkeit/Inhalt des Antrags	544
IV. Sinn eines selbstständigen Beweisverfahrens	544
E. Feststellungsklage	545
F. Klageanträge	548
I. Klage auf Zahlung einer Leistung	548
1. Leistungsarten, ausgestaltet als Summenversicherung, mit fixer Leistungshöhe	548
2. Leistungsarten, ausgestaltet als Summenversicherung, mit zu ermittelnder Leistungshöhe	548
a) Invaliditätsansprüche	548
b) Leistungen nach Tages- bzw. Wochensätzen	549
3. Leistungsarten mit Schadencharakter	550

II. Berücksichtigung einer Kürzung bei Krankheiten und Gebrechen oder Obliegenheitsverletzung	550
III. Klage auf (Fort-)Bestand des Vertrags	550
G. Beweisfragen	551
I. Allgemeines	551
II. Beweisarten	551
1. Zeugenbeweis	551
2. Parteivernehmung	551
3. Sachverständigengutachten	552
a) Allgemeines	552
b) Parteigutachten	552
c) Beweisbeschluss zur Beauftragung eines Sachverständigen ..	554
d) Begutachtung durch Dritte	554
e) Vorgehen nach Gutachtenerstellung	555
4. Urkundenbeweis	555
5. Augenscheinbeweis	555
III. Hinweise zu Beweisansträgen der Parteien und zu Beweisbeschlüssen des Gerichts	556
H. Persönliches Erscheinen	557
I. Rückforderungsprozess	558
§ 16 Fristenübersichten, Atteste, Formulare und Muster	559
A. Allgemeines	559
B. Fristenübersicht	559
I. Übersicht 1: Chronologisch	560
II. Übersicht 2: Themenkomplexe, Leistungsarten	561
C. Atteste	563
I. Allgemeines	563
II. Attest zur Anmeldung eines Dauerschadens bei der privaten Unfallversicherung	564
III. Attest zum Nachweis eines unfallbedingten Todesfalls	565
IV. Attest zur Anmeldung einer Übergangsleistung, -entschädigung ...	566
V. Attest zur Anmeldung einer verletzungsspezifischen Leistungsart ...	568
VI. Attest zur Anmeldung von Komageld	569
VII. Attest zur Anmeldung von Krankenhaustagegeld, Kurkosten- und Rehabehilfe	569
VIII. Attest zur Anmeldung von Rooming-In	571
IX. Attest zur Anmeldung von Tagesgeld (abgestuft)	572
X. Attest zur Anmeldung von Tagesgeld (nicht abgestuft)	573

Inhaltsverzeichnis

D. Formulare	574
I. Allgemeines	574
II. Schadensmeldung	575
III. Entbindung von der Schweigepflicht (Ärzte)	576
1. Generelle Entbindungserklärung für mögliche Beteiligte (Version a)	576
2. Generelle Entbindungserklärung, nur für Ärzte (Version b)	577
3. Individuelle, für nur einen Beteiligten geltende Entbindung (Version c)	578
IV. Entbindung von der Schweigepflicht (Allgemein)	579
V. Erlaubnis zur Weitergabe und Nutzung eines Gutachtens	579
VI. Formulare zur Anspruchsbegründung von Leistungsarten mit Schadencharakter und Kosten	580
1. Kostenerstattung Nachuntersuchung/Begutachtung	580
2. Ansprüche bei Leistungsarten mit Schadencharakter	581
E. Muster für Klageschriften	582
I. Musterklageschrift zur Invalidityforderung (Invalidity der Höhe nach)	582
II. Musterklageschrift zum Deckungsschutz nach Ablehnung wegen eines Ausschlussstatbestandes	585
Anhang	591
A. Bedingungen	591
I. Synopse der Bedingungen	591
II. Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2010/2008)	593
III. Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 99)	607
IV. Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 94)	621
V. Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 88)	635
VI. Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 61)	645
B. Gesetze	659
I. Synopse VVG-alt/VVG-neu	659
II. Einführungsgesetz zum Gesetz über den Versicherungsvertrag (EGVVG)	667
Stichwortverzeichnis	669